

 Bundeskanzleramt

bundeskanzleramt.gv.at

Karl Nehammer
Bundeskanzler

Herrn
Mag. Wolfgang Sobotka
Präsident des Nationalrats
Parlament
1017 Wien

Geschäftszahl: 2024-0.167.044

Wien, am 26. April 2024

Sehr geehrter Herr Präsident,

die Abgeordneten zum Nationalrat Spalt, Kolleginnen und Kollegen haben am 28. Februar 2024 unter der Nr. **17957/J** eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend „Kosten der Steuerzahler durch die Teilnahme von Regierungsmitgliedern am Opernball 2024“ an mich gerichtet.

Diese Anfrage beantworte ich nach den mir vorliegenden Informationen wie folgt:

Zu den Fragen 1 bis 5:

1. *Für welche Mitglieder der Bundesregierung bzw. Staatssekretäre wurden Logen für den Opernball gebucht?*
2. *Um welche Kategorie der Logen handelte es sich und wie hoch waren die Kosten? (Bitte um eine Auflistung nach Person, Loge und Kosten)*
3. *Wie hoch waren die angefallenen Bewirtungskosten? (Bitte um Auflistung nach Person, jeweils getrennt nach Essen bzw. Getränken)*
4. *Sind neben den Kosten für Eintrittskarten, Logen und Bewirtung weitere Kosten durch den Besuch der Bundesregierungsmitglieder bzw. Staatssekretäre beim Opernball entstanden? (Wenn ja, bitte um eine Auflistung nach Person mit Verwendungszweck.)*

5. Wie hoch sind die Gesamtkosten für Ihr Ressort, die durch den Besuch des Opernballs angefallen sind?

Auf Grund der offiziellen Übernahme des Ehrenpräsidiums durch die Bundesregierung wird seitens der Direktion der Wiener Staatsoper die Proszeniumsloge der Staatsoper zur Verfügung gestellt.

Auf Einladung der Bundesregierung haben mehrere Staats- und Ehrengäste den Opernball besucht, darunter – auf meine Einladung hin – die estnische Premierministerin Kaja Kallas. Unter anderem nahmen auch Liechtensteins Regierungsrätin für Äußeres Dominique Hasler, sowie die Außenministerinnen Belgiens und Finnlands Hadja Lahbib und Elina Valtonen teil.

Seitens des Bundeskanzleramts wurde keine Loge gebucht. Die abgerechneten anteiligen Gesamtkosten für Eintrittskarten und Bewirtung betragen 6.131,70 Euro. Darüber hinaus sind 791,89 Euro für Leih- und Transportkosten angefallen.

Zu den Fragen 6 und 7:

6. *Wodurch rechtfertigt sich die Mitnahme/das Einladen von Gästen durch Regierungsmitglieder bzw. Staatssekretäre?*
7. *Wäre ein Gespräch zwischen Regierungsmitgliedern/Staatssekretären und Gästen in Büroräumlichkeiten zu Zeiten einer Wirtschaftskrise finanziell angemessener?*

Der Opernball ist nicht nur ein Höhepunkt der jeweiligen Ballsaison, sondern auch wichtiger Treffpunkt Österreichs für Politik, Diplomatie, Kultur und Wirtschaft aus dem In- und Ausland.

Die besondere Bedeutung dieses Balles in kultureller, wirtschaftlicher und gesellschaftlicher Hinsicht wird seit Anbeginn dadurch anerkannt, dass der österreichische Bundespräsident den Ehrenschutz und die österreichische Bundesregierung das Ehrenpräsidium übernehmen.

Hochrangige Gäste aus dem In- und Ausland werten diese weltweit bekannte Veranstaltung zusätzlich auf und machen diesen Ball zu einem unverzichtbaren Wirtschaftsfaktor für Österreich.

Zu Frage 8:

8. *Was kosteten die Unterbringung der Gäste der Regierungsmitglieder bzw. der Staatssekretäre sowie deren Logenplatz und Bewirtung? (Bitte um eine Auflistung nach Person mit Verwendungszweck)*

Für die Unterbringung der Delegation von Premierministerin Kaja Kallas mit insgesamt 5 Personen wurden 4.600,00 Euro abgerechnet.

Zu Frage 9:

9. *Aus welchem Grund nahmen so viele Mitglieder der Bundesregierung bzw. Staatssekretäre am Opernball teil?*

Die Direktion der Wiener Staatsoper bittet alljährlich um die offizielle Übernahme des Ehrenpräsidiums durch die Bundesregierung. Dieser Bitte wurde auch dieses Jahr wieder nachgekommen.

Karl Nehammer

